Musikforum Katharinenkirche

Konzertsaal

Das Musikforum Katharinenkirche, beheimatet in der Kirche des ehemaligen Katharinenklosters, ist ein beliebter Veranstaltungsort der Hansestadt Stendal.
Der maßgebliche Impuls für den Umbau zum Veranstaltungsort ging von Hans und Eugenia Jütting aus. Dank der großzügigen finanzieller Unterstützung des Ehepaares konnte der Saal 1994 feierlich eröffnet werden.
Seither wird er vielfältig genutzt. Neben den Stipendiatenkonzerten der Hans und Eugenia Jütting - Stiftung finden Lesungen, Kabarett sowie klassische und populäre Konzerte statt. Kunst- und Musikvereine nutzen den Saal regelmäßig für ihre Veranstaltungen. Ebenso bietet der Raum eine romantische Kulisse für standesamtliche Trauungen. In enger Zusammenarbeit mit dem Altmärkischen Museum beherbergt der Saal auch zahlreiche Ausstellungseröffnungen und Tagungen.

Kreuzgang

Epitaph, 17. Jahrhundert

Karten für Veranstaltungen im Musikforum Katharinenkirche sind an der Kasse des Altmärkischen Museums erhältlich.

HANSESTADT STENDAL

Altmärkisches Museum und Musikforum Katharinenkirche

www.museum.stendal.de

Kontakt

HANSESTADT STENDAL
Altmärkisches Museum /
Musikforum Katharinenkirche
Schadewachten 48
39576 Hansestadt Stendal

Telefon: 03931 65-1700
Fax: 03931 65-1709
E-Mail: museum@stendal.de
Internet: www.museum.stendal.de

E-Mail: musikforum-katharinenkirche@stendal.de
Internet: www.musikforum.stendal.de

Öffnungszeiten

Oktober - April

Dienstag - Freitag:	10 - 13 und 14 - 16 Uhr
Sonntag / Feiertag:	13 - 17 Uhr

Mai - September

Dienstag - Freitag:	10 - 13 und 14 - 17 Uhr
Sonntag / Feiertag:	13 - 17 Uhr

für Gruppen ab 10 Pers. auch nach Vereinbarung

Impressum
Herausgeber:
Hansestadt Stendal, Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
Fotos: Andreas Körtge
Stand: 12/2018 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Europäische Route der Backsteingotik

Altmärkisches Museum
Musikforum Katharinenkirche

Altmärkisches Museum

Blick in die Ausstellung

St. Georg

Sonderausstellung

Das Altmärkische Museum ist ein traditionsreiches Haus. Gegründet 1888, durch verantwortungsvolle Bürger, befindet es sich seit 1964 in den Stiftsgebäuden des ehemaligen Klosters St. Katharina.

Im Mittelpunkt der Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungstätigkeit des Museums steht die Kulturgeschichte der Hansestadt Stendal und der östlichen Altmark.

Die Dauerausstellung zeigt eindrucksvoll Stendals Aufstieg und Blüte im Mittelalter zur größten und reichsten Stadt der Mark Brandenburg vor dem Hintergrund hansischer Beziehungen.
Zu den herausragenden Exponaten zählen sakrale Plastiken von europäischer Bedeutung wie z.B. eine Dreikönigsgruppe aus dem 14. Jahrhundert.

Weitere Ausstellungsbereiche sind altmärkischen Persönlichkeiten, der Garnisonsgeschichte und der beginnenden Industrialisierung der Stadt gewidmet.

Sonderausstellungen zu geschichtlichen Themen, moderner Kunst, Brauchtum und Handwerk der Region sowie museumspädagogische Angebote bereichern das Spektrum.

Katharinenkloster mit der 1468 geweihten spätgotischen Kirche und den Stiftsgebäuden

Das ehemalige Katharinenkloster beherbergt heute das Altmärkische Museum und das Musikforum Katharinenkirche. Zum Altmärkischen Museum gehört auch ein reizvoller Klostergarten

Reinhard Buch: „Begegnung"

Hopfenranken im Klostergarten

Schaugarten